

Pressemitteilung
13. November 2023



Bildung ohne Grenzen

Mit einem Stipendium wird für viele Jugendliche der Traum vom Auslandsaufenthalt greifbar

Wer seinen Kindern zu mehr Selbstbewusstsein, weniger Vorurteilen und besseren Sprachkenntnissen verhelfen will, sollte über einen Schüleraustausch nachdenken. Damit möglichst viele Jugendliche von dieser Möglichkeit profitieren, vergibt die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS Interculturelle Begegnungen e.V. jährlich an über 30% seiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Stipendium. Bewerbungen für ein für eine Ausreise im Sommer 2024 sind jetzt möglich.

Hamburg, 13. November 2023. „Am Anfang meiner Zeit in Spanien war alles erst mal neu und überwältigend. Die Sprachbarriere war definitiv das Schwierigste, die Menschen in Andalusien reden unglaublich schnell. Ich musste lernen, meine Schüchternheit abzulegen – nur so wächst man meiner Meinung nach. Mittlerweile ist meine Gastfamilie zu einer richtigen Zweitfamilie geworden, ich fühlte mich dort absolut geborgen und zugehörig“, erzählt die 17-jährige Franka, die 2017/2018 mit AFS für ein Schuljahr in Spanien war. Die Bielefelderin lebte in der andalusischen Kleinstadt Jaén in einer spanischen Gastfamilie, besuchte eine spanische Schule und lernte so die Kultur des Landes hautnah kennen.

Türöffner zu einer anderen Kultur und Sprache

Ein Schüleraustausch stärkt junge Erwachsene nicht nur in ihrem Selbstbewusstsein, er trägt darüber hinaus auch zu einer offenen, toleranten und vielfältigen Gesellschaft bei – Werte, die gerade in der heutigen Welt immens wichtig sind. Durch die Zeit im Gastland werden Vorurteile bei den jungen Menschen abgebaut, Sprachkenntnisse erweitert und interkulturelle Kompetenzen erlernt. Dies prägt einen jungen Menschen fürs Leben und verbessert die späteren Berufschancen.

Doch nicht für jede oder jeden ist diese einmalige Erfahrung greifbar, vielen Schülerinnen und Schülern bleibt ein Schüleraustausch aufgrund finanzieller Barrieren verwehrt. Aus diesem Grund bietet AFS zahlreiche Stipendien an, damit alle Jugendliche die gleichen Chancen haben, sich den Traum vom Auslandsjahr zu verwirklichen. Das Besondere: Rund jede dritte Teilnehmerin bzw. Teilnehmer erhält jedes Jahr bei AFS eine Förderung, der Pool umfasst über 30 verschiedene Stipendien von ganz unterschiedlichen Förderern.

Franka ist eine der Jugendlichen, die mit einem Stipendium in der Tasche ihren Spanien-Schüleraustausch angetreten sind: „Ich möchte mich bei meinem Stipendienggeber der Kreuzberger Kinderstiftung bedanken – ohne ihre Förderung wäre es für meine Eltern nicht möglich gewesen, den

Pressekontakt:

AFS Interculturelle Begegnungen e. V.
Katharina Lemke · Tel.: 040/399 222-58
E-Mail: Presse@afs.de · Website: www.afs.de



Programmpreis aufzubringen. Ich finde es eine sehr gute Sache, Familien zu unterstützen, deren Kinder ein Auslandsjahr machen wollen, denn es gehört zu den lehrreichsten und erfahrungsreichsten Dingen, die man erleben kann“, betont die Schülerin.

Wer wie Franka die Vielfalt der Welt entdecken möchte, kann sich jetzt für einen Auslandsaufenthalt ab Sommer 2024 bei AFS bewerben. Die Bewerbung auf ein Stipendium erfolgt im Anschluss an die Bewerbung für das Schülerprogramm. Alle Informationen zu den einzelnen Programmen sowie dem genauen Bewerbungsablauf gibt es auf www.afs.de oder telefonisch unter 040-399222-0.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit 75 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe sowie des staatlich geförderten internationalen Freiwilligendienstes weltwärts. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS Deutschland ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern auf allen Kontinenten zusammen. Rund 2.000 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.